

Daniele Caminiti wurde in Sizilien geboren. Er absolvierte das klassische Gitarren-Studium am »Conservatorio« in Pescara und studierte anschliessend für drei Jahre bei Oscar Ghiglia an der Musikakademie Basel, wo er mit dem Prädikat »ausgezeichnet« seine Ausbildung als klassischer Gitarrist abschloss. Als Solist hat er zahlreiche Preise in nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen. Er hat sich dem Studium der Alten Musik und dem Spiel der Renaissance-Laute, der Erlaute, der Theorbe und der barocken und romantischen Gitarre verschrieben. An der Schola Cantorum Basiliensis studierte er bei Peter Croton und arbeitete an diesem Institut für mehrere Jahre als Korrepetitor auf Zupf-Instrumenten.

Daniele Caminitis reichhaltige musikalische Tätigkeit umfasst sowohl Auftritte als Solist wie auch als Kammermusiker in renommierten Ensembles und Orchestern. Er arbeitet zusammen mit Künstlern wie Andrea Marcon, Ottavio Dantone, Diego Fasolis, Giovanni Antonini, Rubén Dubrovsky, Michael Hofstetter, Jörg Halubek, Christian Curnyn, Attilio Cremonesi, Enrico Onofri, Chiara Banchini, Julia Schröder, Rachel Podger, Marc Hantaï, Maurice Steger, Sergio Azzolini, Antonio Politano, Alfredo Bernardini, Jesper Christensen, Jörg-Andreas Bötticher, Pierre-André Taillard, Cecilia Bartoli, Bernarda Fink, Veronica Cangemi, Maria Cristina Kiehr, Andreas Scholl.

In den letzten Jahren hat Daniele bei zahlreichen CD-Produktionen für die wichtigsten Labels und einflussreichsten Rundfunk-Stationen mitgewirkt: Deutsche Grammophon, Decca, Channel Classics, Sony BMG, Deutsche Harmonia Mundi, Harmonia Mundi France, Pan Classics, Glossa, Tactus, MV Cremona, Rai radio 3, Schweizer Radio 2, Österreichische Rundfunk.

Er konzertiert regelmässig als Solist oder Basso-Continuo-Spieler mit verschiedensten Barock-Formationen, wie unter anderem »Venice Baroque Orchestra«, »Brixia Musicalis«, »Giardino Armonico«, »I Barocchisti«, »Bach Consort Wien«, »Kammerorchester Basel«, »La Cetra«, »Zürcher Barockorchester«, »Il Gusto Barocco«, »Holland Baroque Society«, »Hessischer Rundfunk Orchester«, »NDR Orchester«. Verschiedenste Opernproduktionen führten ihn u.a. an die Theater in Basel, Zürich, Luzern, Biel-Solothurn, Wien, Linz, München, Frankfurt, Kassel, Innsbruck.

Daniele war Assistent und Basso-Continuo-Spieler für mehrere Meisterkurse von Sergio Azzolini (»Le Sonate di Jan Dismas Zelenka« – Associazione Musicale »Artemista«, Florenz).

Seit dem Jahr 2011 unterrichtet er Laute (und weitere gezupfte Saiteninstrumente), Kammermusik und Basso Continuo an den Sommerkursen der »Austrian Baroque Academy« in Gmunden bei Salzburg.

Des Weiteren studiert er Dirigieren bei Mario De Rose, einem in Wien lebenden argentinischen Dirigenten.

Zurzeit arbeitet er gemeinsam mit dem New Yorker Komponisten Raphael Fusco an einem besonderen Programm für sein Lauten-Duo.

Daniele tritt regelmässig in den wichtigsten und prominentesten Konzertsälen Europas auf: Wien, Paris, Mailand, Amsterdam, Utrecht, Zürich, London, München, Frankfurt, Berlin, Madrid, Santiago de Compostela, Lissabon, Riga, Tallin, Istanbul.